

# 60 Jahre für guten Ton gesorgt

*Musikkapelle Iggenhausen feiert Geburtstag mit 16 Gastvereinen*

## ■ Lichtenau-Iggenhausen

(ag). Bunt geschmückte Straßen, blankgeputzte Instrumente und viel Musik – mit ihren unterschiedlichen Uniformen gaben die 17 Vereine während des Festzuges durch Iggenhausen ein imposantes Bild ab.

16 Gastvereine marschierten am Samstag mit, um zum 60. Geburtstag der Musikkapelle Iggenhausen zu gratulieren. Ortsvorsteher Wilhelm Böhner verwies in seiner kleinen Ansprache auf die „vielen ehrenamtlichen Einsätze bei Feierlichkeiten“.

Die Musikkapelle Iggenhausen war 1948 die erste Blaskapelle im damaligen Amt Lichtenau. Seitdem wurden viele junge Menschen ab dem Alter von 14 Jahren zu Musikern ausgebildet. Ein großes Lob zollte Bürgermeister Karl-Heinz Wange. „Ohne Musikgruppen geht in unseren Dörfern nichts bei einem Fest.“ Sie leisteten einen kulturellen Beitrag in den Orten und begeisterten spielerisch für Werte, die für junge Menschen sehr wichtig seien.

Die Musikkapelle Iggenhausen sei weit über die Grenzen bekannt. Ein Blick ins Internet verrate, dass die heimischen Musiker sogar weltweit auf Interesse stießen.

Diese Worte mag auch der erste Vorsitzende, Friedhelm



**Stolze Gastgeber:** Kapellmeister Christian Hölscher schwingt den Taktstock. Ein kleines Mädchen trägt das Schild.

FOTO: ANDREAS GÖTTE

Weber, gerne gehört haben. 31 Musiker spielen zurzeit in der Musikkapelle. Durchschnittlich sind sie rund 30 Jahre alt. Geübt wird im Übungs- und Musikraum im Dorfgemeinschaftshaus.

Eine hohe Ehre wurde zum Auftakt am Freitagabend beim Kommersabend einem Mann der ersten Stunde zuteil. Der humorvolle Meinolf Tölle erhielt die Diamantene Nadel des Volksmusikerbundes. Der heute 80-Jährige gehörte vor sechs Jahrzehnten zu den Gründungsmitgliedern. Bis vor zwei Jahren

spielte er noch aktiv mit.

Das Landesehrenabzeichen und die Silberne Verdienstnadel der Stadt Lichtenau bekam Franz Amediek (70). Mit dem Silbernen Verdienstorden für besondere Verdienste wurde Elmar Wienold dekoriert.

Bei mehreren Konzertdarbietungen machten sich die Besucher an beiden Tagen ein Bild vom musikalischen Können der vielen Vereine. Nicht zuletzt dadurch wurden vielleicht auch wieder einige junge Menschen dafür begeistert, zu einem Instrument zu greifen.